

Schnell erfassen und abrechnen

Die Dasenbrock Unternehmensgruppe, Vechta, setzt auf 123erfasst.de. Damit verringern sich administrative Tätigkeiten, und die Baustellen werden rechtssicher dokumentiert.

Der Leistungsschwerpunkt des Unternehmens liegt im konventionellen Rohrleitungsbau. Das Verlegen von Gas-, Wasser- und Wärmeleitungen, Strom und Telekommunikationskabel gehört zum täglichen Geschäft, wobei der Schwerpunkt auf der Verlegung von Glasfaserkabeln für schnelle Internetverbindungen liegt. Hatten in der Vergangenheit die Mitarbeiter ihre geleisteten Stunden

handschriftlich aufgezeichnet, passierte es immer wieder, dass Stundenzettel nicht rechtzeitig an die Lohnbuchhaltung weitergereicht wurden und Einträge fehlerhaft waren. Dann mussten die Mitarbeiter in der Lohnbuchhaltung die Stunden mühsam manuell ins Lohnprogramm eingeben.

Umfassender Datenaustausch

Über eine Internetrecherche



Fotos: 123erfasst/Lutz

Gerhard Pöling (l.) und André Hochartz buchen ihre Anwesenheitszeiten.

lernte Bau- und Wirtschaftsingenieur Thomas Dasenbrock das Zeiterfassungssystem 123erfasst kennen. Die Funktionalitäten überzeugten ihn. Daraufhin stattete Dasenbrock Ende 2016 die Kollegen mit Smartphones aus und richtete die App auf jedem Handy sowie die Software auf den Rechnern der Verwaltung ein. Hinterlegt werden Betriebsvereinbarungen wie betriebsinterne Kalender etc.

Der Mitarbeiter bucht auf der Baustelle lediglich seine Anwesenheitszeit, und das System ergänzt die erfassten Stunden über die hinterlegten Informationen. Die daraus resultierenden Ergebnisse übermittelt die Software an die Lohnsoftware.

Umfangreiche Dokumentation

Die Fotodokumentation ist neben der Zeiterfassung die am meisten genutzte Funktionalität des Programms, denn Dasenbrock dokumentiert alle Produktionsabläufe auf der Baustelle mit Fotos, Wetterdaten und Bemerkungen. Das beginnt mit der Aufnahme des Ist-Zustandes, reicht über die einzelnen Schritte im Bauablauf bis zur Fertigstellung des Projekts. Damit beugt das Unternehmen eventuellen Mängelrügen seitens der Gemeinden und des Auftraggebers vor. „Zeigt die Gemeinde z.B. an, dass der Bordstein abgesackt ist, weil wir mit einer Maschine darüber gefahren sein sollen, können wir mithilfe der Fotodokumentation nachweisen, dass der Bordstein schon vor unserer Baumaßnahme abgesackt war“, erläutert Thomas Dasenbrock.



Schnell ist ein Foto für den Bautagesbericht geschossen.

Durch die dokumentierten Prozessschritte hat Dasenbrock eine erhöhte Rechtssicherheit. Können doch bei Tiefbauarbeiten nach Projektende die erbrachten Leistungen nur aufwändig überprüft werden. Durch die der Rechnung angehängte Dokumentation sind dem Auftragsgeber sowohl die geleisteten Tätigkeiten als auch die ordnungsgemäße Durchführung ersichtlich.

Unmittelbarer Zugriff auf Baustellendaten
Seit der Einführung der Soft-

„Dasenbrock dokumentiert alle Produktionsabläufe auf der Baustelle mit Fotos, Wetterdaten und Bemerkungen.“

ware hat sich für Dasenbrock der Informationsfluss signifikant optimiert. Bauleitung, Werkstatt und Verwaltung haben unmittelbaren Zugriff auf die Baustellendaten. Dadurch ist der gesamte Ablauf im Unternehmen transparenter geworden und führte zur größeren Zufriedenheit der Mitarbeiter, denn heute ist niemand mehr vom Informationsfluss abgeschnitten.

Für die Geschäftsleitung ist die rechtsichere Dokumentation der Baustellen neben der zeitnahen Abrechnung extrem wichtig. Denn je früher

abgerechnet wird, desto eher ist das Geld auf dem Konto. Die Rechnungen, denen die Bautagesberichte mit der Fotodokumentation angehängt sind, lassen dem Auftraggeber keine Fragen offen. Auch die Lohnabrechnung ist für die Verwaltung mit einem deutlich geringeren Arbeitsaufwand verbunden, da die Daten zeitnah in der Zentrale vorliegen und automatisch an das Lohnprogramm übermittelt werden. ■

» **Web-Wegweiser:**
www.123erfasst.de

GLT UND RBV

Die Zusammenarbeit wird vertieft



Zusammenarbeit besiegelt: Fritz Eckard Lang (l.) und Dr. Sven Lehmann.
Foto: GLT/RBV

Die Gütegemeinschaft Leitungstiefbau e.V. (GLT) und der Rohrleitungsbauverband e.V. (RBV) haben eine Vereinbarung über eine engere Zusammenarbeit geschlossen. Im Rahmen des Breitbandfachtages am 24. September in

Darmstadt unterzeichneten die Präsidenten Dipl.-Ing. (FH) Fritz Eckard Lang und Dr.-Ing. Sven Lehmann einen Kooperationsvertrag, mit dem die beiden Organisationen Kräfte und Ressourcen bei ihrer Arbeit für die Mitgliedsunternehmen bündeln wollen. Dementsprechend wird man zukünftig abgestimmt als fachbezogene Interessenvertretung gegenüber Auftraggebern, Behörden und Institutionen auftreten. Darüber hinaus liegt der Fokus auf Regelwerken, Normen und Vorschriften – auch auf europäischer Ebene.

» **Web-Wegweiser:**
www.rbv-gmbh.de

Industrieverband
Geokunststoffe e.V.

Ihr IVG,
Ihr Partner bei
Geokunststoffen,
firmenübergreifend.

Vliesstoffe – Alles zu
Anwendungen und Funktionen.

IVG

Geokunststoffe,
immer ein guter Grund.

Ihr IVG
www.ivggeokunststoffe.de